



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1919

420 (12.9.1919) Mittags-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-187341](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-187341)

Mannheimer General-Anzeiger

Verantwortlicher: Dr. Frh. Goltzheim. Druckerei: Die Mannheimer Druckerei, Mannheimer Straße 11. Telefon 111. Druckkosten: 2.000 Mark. Anzeigenpreis: 20 Mark pro Zeile für 14 Tage. Anzeigenpreis für längerer Zeit nach Vereinbarung. Postamt: Mannheim. Postfach 111. Telefon 111. Preis: 20 Mark pro Zeile für 14 Tage. Anzeigenpreis für längerer Zeit nach Vereinbarung. Postamt: Mannheim. Postfach 111. Telefon 111. Preis: 20 Mark pro Zeile für 14 Tage.

Badische Neueste Nachrichten
Amtliches Verkündigungsblatt

Anzeigenpreis: Die Spalte, Kolonnenbreite 60 Pt., Flucht- und Spaltenbreite nach Vereinbarung. Anzeigenpreis: Die Spalte, Kolonnenbreite 60 Pt., Flucht- und Spaltenbreite nach Vereinbarung. Anzeigenpreis: Die Spalte, Kolonnenbreite 60 Pt., Flucht- und Spaltenbreite nach Vereinbarung.

Der deutsch-russische Rückversicherungsvertrag von 1887.

Berlin, 11. Sept. (WB.) Die Deutsche Allgemeine Zeitung veröffentlicht den Wortlaut des deutsch-russischen Rückversicherungsvertrages vom 18. Juli 1887 nebst einem ganz geheimen Zusatzprotokoll.

Im 1. Artikel wird festgelegt, daß für den Fall, daß einer der vertragschließenden Teile sich mit einer dritten Großmacht im Krieg befinden sollte, der andere wohlwollende Neutralität bewahren und seine Sorge darauf richten werde, den Streit zu stillen. Diese Bestimmung soll auf den Angriffskrieg eines der vertragschließenden Teile gegen Oesterreich-Ungarn oder Frankreich keine Anwendung finden.

Im Artikel 2 erkennt Deutschland Russlands Rechte auf der Balkanhalbinsel an, insbesondere die Rechtsmäßigkeit seines einflussreichen Einflusses in Bulgarien und Ostrumelien. Beide Höfe verpflichten sich, keine Änderung des territorialen Status der genannten Halbinsel ohne vorheriges Einverständnis zuzulassen und sich diesem Zweck, diesem Status quo Abbruch zu tun, zu widersehen.

Im Artikel 3 erkennen beide Höfe den europäischen und bindenden Charakter des Grundgesetzes der Schließung des Bosphorus und Dardanellen an. Sie werden gemeinsam darüber wachen, daß die Türkei keine Ausnahme von dieser Regel zugunsten der Interessen irgendeiner Regierung dadurch macht, daß sie die Meerengen für die militärischen Operationen einer kriegsführenden Macht überläßt. Im Falle einer Verletzung oder um einer drohenden Verletzung vorzubeugen, werden beide Höfe der Türkei erklären, daß sie eintretendenfalls sie als im Kriegszustand gegenüber dem verletzten Teile befindlich und die ihrem territorialen Status quo im Berliner Vertrag verbürgte Sicherheit als verwirkt ansehen werden.

Artikel 4 setzt die Dauer des Vertrages auf drei Jahre fest.

In einem ganz geheimen Zusatzprotokoll, das einen untrennbaren Bestandteil des Vertrages bilden soll, wird bestimmt, daß Deutschland wie bisher Russland beistehen werde, in Bulgarien eine gesetzmäßige Regierung wieder herzustellen. Es verspricht, in keinem Teile seine Zustimmung zur Wiedereinsetzung des Prinzen von Battenberg zu geben. Für den Fall, daß der Kaiser von Russland selbst die Verteidigung des Zugangs zum Schwarzen Meer übernimmt, verpflichtet sich Deutschland zu wohlwollender Neutralität und diplomatischer Unterstützung der Maßnahmen des Kaisers von Russland, um den Schlüssel seines Reiches in der Hand zu behalten.

Die neue Note an Deutschland.

Der Beschluß des Obersten Rates.

Paris, 11. Septbr. (Eigener Drahtbericht, indirekt.) Der interalliierte Oberste Rat beendigte in seiner Sitzung von heute-morgen die Diskussion über die deutsche Antwort, bezüglich der Unterdrückung des § 2 des Artikels 61 der deutsch-russischen Delegation übergeben wurde. Die Alliierten wies in der Erklärung der deutschen Regierung zurück und halten an dem Grundsatz der Unterdrückung des Artikels 61 fest.

Amsterdam, 11. Sept. (WB.) Das Reutersbüro meldet aus Paris, vom 10. Sept.: Der Oberste Rat beriet über die Antwort auf die deutsche Note hinsichtlich der Entsetzung des Art. 61 der deutschen Verfassung. Er kam zu dem Beschluß, daß die deutschen Bürger nicht unzulänglich sind und die deutsche Regierung bevollmächtigte Vertreter nach Paris entsenden muß, die das Protokoll unterzeichnen, worin alle Artikel der deutschen Verfassung, die mit dem Vertrage von Versailles unvereinbar sind, für null und nichtig erklärt werden. Dieses Protokoll muß ebenso, wie der Vertrag, von der Nationalversammlung ratifiziert werden.

Ueber die Vorgeschichte der neuen Note unterrichten die folgenden Meldungen:

Meinungsverschiedenheiten zwischen Frankreich und Amerika. Berlin, 12. Sept. (Von unserem Berliner Büro.) Aus Zürich wird gemeldet: Die Feststellung der Antwort der verbündeten Regierungen auf die deutsche Note wegen des Artikels 61 der Reichsverfassung löst auf erhebliche Schwierigkeiten. Der Oberste Rat beriet gestern nach der Unterzeichnung des österreichischen Friedensvertrages mehrere Stunden lang über die neue an Deutschland zu sendende Note, konnte jedoch wegen der Meinungsverschiedenheiten zwischen der scharfen Fassung befürwortenden französischen Delegation und der einen verständlichen Weg suchenden amerikanischen Abordnung immer noch zu keinem Ergebnis kommen.

Einer Nachricht aus Basel zufolge, hat aber schließlich doch der verständliche amerikanische Standpunkt in der Frage der Abänderung der deutschen Verfassung entscheidend durchgegriffen. Nach einer Meldung des „New York Herald“ hat der Rat der fünf mit vier Stimmen gegen eine Stimme den französischen Vorschlag auf Vornahme der Abänderung nach Ablauf des Ultimatums abgelehnt. Entsprechend dem amerikanischen Antrag wird nunmehr eine

persönliche Antwort abgefaßt. Das Redaktionskomitee wird eine Note, die von dem amerikanischen Delegierten Holt verfaßt wurde, als Grundlage für die Antwort benutzen.

Frankreich und der Friedensvertrag.

Die wirtschaftlichen Vorteile.

Paris, 11. Sept. (WB.) In der gestrigen Sitzung der Kammer betrat der Berichterstatter des Friedensausschusses für die wirtschaftlichen Angelegenheiten Abg. Douis auch die Ansicht, daß, was die wirtschaftlichen Friedensbedingungen anbetrifft, die französischen Unterhändler nichts vernünftiger hätten. Der Vertrag bringe bedeutende Vorteile, was Einfuhr, Ausfuhr und Durchgangsverkehr zwischen Deutschland und den Alliierten betriffe. Auch hätten die letzteren sich den Vorteilen der niedrigeren Zölle für eine lange Zeitdauer gesichert und zu verhindern gewußt, daß dieser Vorteil auf Gegenseitigkeit beruhe. Die französischen Substanten seien gegen Nachbarmächte geschützt. Alle Handelsverträge, die Deutschland mit Oesterreich, Ungarn, Rußland und Rumänien abgeschlossen habe, sowie die ihm von diesen Ländern zugesicherten Vorteile seien für ungültig erklärt, auch die Verträge, die die Franzosen mit den Deutschen abgeschlossen hätten, seien im Prinzip für ungültig erklärt.

Was die Schulden anbetrifft, so habe die französische Regierung die Bahn zwischen der direkten Regierung und der Beschlaffung von Kontrollorganen, die die Bezahlung der Schulden der Deutschen an die Franzosen sicher stelle. Der deutsche Staat habe im übrigen die Verantwortung für die Schulden seiner Staatsangehörigen, die 1914 nicht notorisch zahlungsunfähig gewesen wären, übernehmen müssen. Alle französischen Werte, die in Deutschland noch nicht liquidiert seien, müßten zurückgezahlt werden, und wenn Liquidation erfolgt sei, so müßten die Besitzer entschädigt werden. Die deutschen Werte in Frankreich müßten liquidiert. Der erzielte Erlös dient als Garantie für die deutschen Schulden.

Was die Zahlen betrifft, so habe Frankreich ein überflüssiges Defizit von 50 Millionen Tonnen. Am dieses auszugleichen, erhalte Frankreich in erster Linie vor allen anderen Staaten 20 Millionen Tonnen. Mit den Kohlen des Saargebietes und Eisen-Produktionen bleibe nur noch ein Defizit von 15 Mill. Tonnen übrig. Das sei die Basis, die man nicht für bedrohlich erklären könne.

Tuch sagte absonderlich, es wäre natürlich gut gewesen, wenn man in den Vertrag alle Verträge aufgenommen hätte, die Frankreich während des Krieges mit seinen Alliierten abschloß. Ein wunder Punkt bleibe die Frage der Handelsflotte und des Walfischfanges. Die großen öffentlichen Dienste in Frankreich müßten mit einem ungeheuren Defizit rechnen. So sei das Defizit der Eisenbahnen zu groß, daß die Tarife, wenn man es ausgleichen wolle, um 130 Prozent erhöht werden müßten. Das sei aber nicht beunruhigend, wenn man bedenke, daß sich Frankreich ein bedeutendes Kolonialreich, das es ausnützen könne, durch den Friedensvertrag sicherte.

Der sozialistische Abgeordnete Kurios fand, daß der Vertrag Frankreich weder vor seinen Alliierten noch von den neutralen Kontinenten ausserhalb schütze noch daß er genügend Garantien für die Zahlungen bringe, und die Frankreich schuldlos Wiederentmachung sei nicht als Voraussetzung anerkannt worden, noch sei hierfür unter den Alliierten Solidarität festgelegt. Der Abgeordnete sieht deshalb eine schwere Finanzkrise voraus. Ende Dezember vor. Jahres habe die schwebende Schuld Frankreichs 65 Milliarden betragen. Diese müßten in den nächsten Jahren gedeckt werden. Bis Mai 1921 hätte der Fiskus 111 Milliarden zu bezahlen.

Finanzminister Rich erklärte, das sei nicht wahr, denn man sei sicher, daß der Rationalreichtum so steigen wird, daß man alle Schwierigkeiten zu überwinden hoffe.

Der Abg. Kurios hielt trotzdem seine Behauptung aufrecht und erklärte nochmals, daß es bedauerlich sei, daß Frankreich nicht Priorität für die Wiederentmachung der Schulden, die es erfüllen hat, zugesichert worden sei.

Minister Doucheur erklärte, man könne doch unendlich weiter Belgien nach Serbien jetzt ihre Voraussetzungen freilich machen. Es müsse aber bemerkt werden, daß Oesterreich hinsichtlich der Wiederentmachung solidarisch mit Deutschland sei. Wenn man die Priorität aller Schulden hätte in Anrechnung bringen wollen, dann hätte Frankreich nur 61 Prozent zu bezahlen gehabt.

Der Abg. Kurios sagte, man hätte die Kammer bei den Beratungen wissen müssen. Jetzt trage die Kammer die volle Verantwortung für den Friedensvertrag.

Der Abg. Verrier meinte, in der Eisenbahnfrage habe Frankreich die beherrschende Stellung in der Welt. Das sei aber nicht hinsichtlich der Kohlen der Fall. Er hoffe deshalb, daß man auf diesem Gebiete Deutschland nicht nachgeben werde.

Der Abg. Reus ist der Ansicht, daß das Problem des Saargebietes nicht befriedigen könne. Die Saarländer können sich frei nach Deutschland gehen, und das sei ein Zwieseltandis, das ihn beunruhige.

Die Diskussion wurde hierauf auf nachmittags vertagt.

Frankreich zweifelt an der Interessengemeinschaft der Alliierten

Paris, 11. Sept. (WB.) In der Sitzung der französischen Kammer vom 9. September sagte der Abg. Louis Dubois, wie der Temps noch hervorhebt, folgendes: Nach einigen Jahren können einige unserer jetzigen Verbündeten materielles Interesse — ich sage nicht moralisches Interesse und Ehrentreue — daran haben, daß wir nicht bezahlt werden. Die geschäftlichen Verbindungen werden sich zwischen uns und Deutschland anknüpfen. Unsere Alliierten sind auf alle Fälle vorher in der Lage, Geschäfte mit Deutschland zu machen als wir, aber es ist klar, daß die, die mit Deutschland Geschäfte machen, bezahlt sein wollen, und je mehr Ellenbogenfreiheit Deutschland haben wird, um so leichter wird es bezahlen können. Es kann also wohl der Fall eintreten, daß in einigen Jahren eine gewisse Gegensätzlichkeit der Interessen zwischen den Alliierten vorhanden sein wird.

Zum Wiederaufbau Nordfrankreichs.

Berlin, 12. Sept. (Von unserem Berliner Büro.) Aus Zürich wird berichtet: Nach Pariser Meldungen wird dorthin aus Berlin der Europapress telegraphiert, daß die Besprechungen, die in Versailles zwischen Silberchmidt für Deutschland und Voucheur für Frankreich über den Wiederaufbau der verwüsteten Gegenden stattgefunden haben, zu einem Uebereinkommen über zwei wichtige Punkte geführt hätten. 1. Es kommen die deutschen Arbeiter nicht als Arbeiterbatalione nach Frankreich, sondern als freie Arbeiter mit einem Vertrag nach deutschen Sitten. 2. Die Wiederaufbauarbeiten werden der deutschen Regierung anvertraut, und die dort, wenn sie es für gut findet, mit Unternehmern verhandelt. Voucheur hat dabei bemerkt, daß

das französische Recht verächtlich gemacht werden müsse. Der Wiederaufbau der Bergwerke soll einer Kommission übertragen werden. Eine Unterkommission soll in Versailles die Mittel zur Beschleunigung des Beginnes der Arbeiten prüfen.

Rumänien und die Entente.

Warum Rumänien nicht unterzeichnet.

Paris, 11. Septbr. (WB.) Dem Vertreter des „Temps“ erklärte der rumänische Gesandte in Paris, Kantonescu, die rumänische Regierung habe nicht unterzeichnet, weil sie ihre Souveränitätsrechte hätte wahrnehmen müssen und weil die Einmischung ihrer heutigen Freunde in die Angelegenheiten Rumäniens verbindern wollte. Er hoffe jedoch auf baldiges Einverständnis.

Paris, 11. Sept. (Eigener Drahtbericht, indirekt.) Die jugoslawische Delegation erhielt bezüglich der Unterzeichnung des Friedensvertrages mit Oesterreich noch keine Instruktionen, da die Konstitution des Kabinetts noch nicht beendet ist. Unter diesen Umständen ist es wahrscheinlich, daß die Frist, in der Jugoslawien und Rumänien den Vertrag unterzeichnen sollen, verlängert wird. Die jetzige Frist läuft am nächsten Montag ab.

Kein rumänisch-ungarischer Sonderfrieden.

Berlin, 11. Sept. (WB.) Das rumänische Pressebureau dementiert die Meldung Wiener Blätter über das Zustandekommen eines rumänisch-ungarischen Sonderfriedens.

Demission des rumänischen Kabinetts.

Paris, 11. Sept. (Eigener Drahtbericht, indirekt.) In der rumänischen Gesandtschaft sind bis jetzt noch keine offiziellen Nachrichten eingelaufen, die die Demission des Kabinetts Bratlanu bestätigen. In politischen Kreisen hält man jedoch die Demission für wahrscheinlich.

Vertreibung der Juden aus ungarischen Abkommensgebieten.

Berlin, 12. Sept. (Von unserm Berliner Büro.) Aus London wird über den Haag gemeldet: „Daily Herald“ erfährt aus Paris, daß laut dort eingetroffenen Privatnachrichten über 100 000 Personen, hauptsächlich Juden von den Rumänen aus den Gebieten, über deren Zugehörigkeit mit Ungarn eine Einigung nicht zu erzielen ist, vertrieben wurden. Die Rumänen sind der Ansicht, daß diese Juden im Falle einer Koalitionsregierung jede andere Regierung einer rumänischen Herrschaft vorgezogen würden.

Der Friede mit Deutsch-Oesterreich.

Unter der Last des Friedens.

Berlin, 12. Septbr. (Von unserem Berliner Büro.) Aus Paris wird gemeldet: In einem Interview mit dem Vertreter der Agentur Radio sagte Staatskanzler Renner nach der Unterzeichnung des Friedensvertrages: „Die schweren Kriegslasten sind uns rechtswidrig auferlegt worden. Denn der Krieg wurde von allen Oesterreich für die Interessen der Magyaren, Polen und Jugoslawen geführt, die mit unseren Waffen und unserem Geld eine imperialistische Politik verfolgten. Jetzt will man behaupten, wir seien allein die Urheber des Krieges. Die Friedensbedingungen machen uns von allen unseren Nachbarn abhängig und wenn wir nicht beim Völkerbund Unterstützung finden, können wir nicht existieren. Den Gedanken des Anschlusses an Deutschland stellt man als Ausdruck des Mißverständnisses dar, in Wirklichkeit ist es aber die Verdrängung unserer Verzweiflung.“

Italiens Anzuehmigkeit mit dem österreichischen Friedensvertrag.

Berlin, 12. Sept. (Von unserm Berliner Büro.) Die Unzufriedenheit Italiens mit dem österreichischen Friedensvertrag kam in der gestrigen Kammer Sitzung sehr deutlich zum Ausdruck. Der Ministerpräsident sagte seiner italienischen Anzuehmigkeit der Unterzeichnung und seinem Vorschlag auf Verzicht des Vertrages von St. Germain unmittelbar nach der des Versailles Vertrag, kein Wort hinzu. Der römische Vertreter des Secolo nennt diesen parlamentarischen Vorgang bezeichnend und bemerkt: „Wir haben keinen Grund, alle Hoffnungen aufzugeben oder geflickt zu sein, haben aber auch keinen Anlaß zur Freude. Der Vertrag mit Oesterreich ist für uns nur ein halber Vertrag.“ Am Dienstag wird Tittoni über die Adriajraae berichten, deren Lösung er, wie man weiß, auch nicht in italienischem Sinne hat durchsetzen können.

Die Durchführung des Friedensvertrages.

Wahrscheinlich weitere Änderungen und Milderungen des Friedensvertrages.

Berlin, 12. Sept. (Von unserem Berliner Büro.) Londoner Blätter berichten aus Newyork, daß Wilson aus Chicago eine Botschaft an den Kongreß richtete, in der er Änderungen und Milderungen im Friedensvertrag mit Deutschland verweigert, sofern diese über die Zugeständnisse der Alliierten an Deutschland hinausgehen. Diese Botschaft Wilsons machte einen tiefen Eindruck im Senat.

Amsterdam, 11. Sept. (WB.) Das Reutersbüro meldet aus Chicago vom 10. September: Der republikanische Feindzug gegen die vorbehaltlose Ratifikation des Friedensvertrages ist mit einer Rede des Senators Johnson eröffnet. Der Wilsons „maßlose und raube“ Kritik zurückwies. Die Senatoren Borah und Mac Cormick hielten ebenfalls Reden.

Die Ratifikation durch Kapland.

Amsterdam, 11. Sept. (WB.) Das Reutersbüro meldet aus Kapstadt, daß der Friedensvertrag mit Deutschland mit 84 gegen 19 Stimmen ratifiziert worden ist.

Der Friede mit Bulgarien.

Paris, 11. Sept. (Eigener Drahtbericht, indirekt.) Die Friedensbedingungen für Bulgarien werden am nächsten Samstag oder Sonntag der bulgarischen Delegation, die zu diesem Zweck im Qual d'Orsay zusammenkommt, übergeben werden.

Balfours Abreise von Paris.

Paris, 11. Sept. (Eigener Drahtbericht, indirekt.) Der Staatssekretär des Innern wird am nächsten Sonntag abfahren.

auf der Friedenskonferenz Balfour, hat heute morgen Paris verlassen. Vor seiner Abreise wohnte er noch einer Sitzung des interalliierten Obersten Rates bei.

Deutschlands Zulassung zum Völkerbund.

Berlin, 12. Sept. (Von unserem Berliner Büro.) Daily Express meldet aus New York: Auf eine Anfrage des Senators Nelson lehnte Staatssekretär Lansing die Aufnahme Deutschlands in den Völkerbund vor der erfolgten Konstituierung des Völkerbundes ab.

Die oberösterreichische Frage.

Unzulässige Einmischung des Nuntius in Polen.

In der polnischen Bischofskonferenz zu Onesen am 28. August d. J. nahm auch der päpstliche Nuntius für Polen, Mggr. Ratti, teil. Er überreichte der Konferenz ein Telegramm des päpstlichen Staatssekretärs, in dem der Freude des Papstes über das „glücklich aufgeweckte“ Polen Ausdruck gegeben und die Hoffnung ausgesprochen wird, daß die weiteren zum materiellen und moralischen Glück Polens unternommenen Bemühungen erfolgreich sein möchten.

Oben diese Einmischung des päpstlichen Nuntius in die oberösterreichische Frage muß entschieden Einspruch erhoben werden. Sie greift unter dem Deckmantel konfessioneller Vorurteile auf das politische Gebiet in seinem brennendsten Teil über.

Berlin, 12. Sept. (Von unj. Berl. Büro.) Gestern hat unter Zuziehung des preussischen Ministerpräsidenten und der beteiligten Ressorts, so insbesondere eines Vertreters des Auswärtigen Amtes eine Kabinettsitzung stattgefunden, in der die oberösterreichische Frage eingehend beraten wurde.

Offenbarungstag.

100. Offenbarungstag, 10. Sept. Auf dem Offenbarungstag, der Vertreter aller aus westpreussischen Organisationen des christlich-sozialistischen Industriebezirks vier verteilte, nach Gerschütz-Kulase bekannt, daß der oberösterreichische Arbeiterbund für Ober- und Niederösterreich für die Arbeit nach Österreich zum Zwecke der Abstimmung bereits 25 000 Anmeldungen gesammelt habe.

Monarchisten und U. S. P.

Es ist in letzter Zeit mehrfach gesagt worden, daß mehr als die Hälfte des deutschen Volkes nicht wurzelnde republikanische Überzeugung hege, sondern wahrscheinlich der Monarchie den Vorzug geben werde.

Unsere Bevölkerung ist im Grunde viel zu rechtslebend, ich möchte sogar sagen zu anständig, um das mit einer so gewaltvoll herausgeführten Republik unvereinbar verbundene politische Schicksal auf die Dauer zu ertragen.

Damit soll freilich nicht gesagt sein, daß alles nun durchaus in dem früheren Zustande wieder hergestellt werden soll, in dem es sich bis zum 9. November vorigen Jahres befand. Im Gegenteil, viel sehr viel war möglich und möglich, und wäre es dies nicht gewesen, dann hätte unmöglich das Ganze wie ein Kartenhaus zusammenfallen können.

geschichte heringondeln, und warum mußte in Weimar vom Schloß zur Nationalversammlung immer gefährlich im Staatsauto gefahren werden? Das verstehen einfache Sozialdemokraten und einfache Zentrumsarbeiter keineswegs.

Man mag sich zur Frage der Wiederherstellung der Monarchie stellen wie man will, man kann nicht sagen, daß ihre Anhänger einfach nichts gelernt und nichts vergessen hätten. Die Monarchisten, die die Monarchie wiederherstellen wollen, wie sie unter Wilhelm II. war, dürften wohl seltene Vögel sein.

Fast scheint es nun, als wollten auch die Extremen auf der Linken Barmut gebrauchen. Die Reichskonferenz der Unabhängigen, die in Berlin stattgefunden hat, hat in der Hinsicht einige bemerkenswerte Ergebnisse erzielt.

Am monarchistischen Lager wie im Lager der U. S. P. Anzeichen von Befonnenheit, von Mäßigung, die die Gefahr neuen blutigen Bürgerkrieges als minder groß, wenn auch nicht als beseitigt erscheinen lassen.

Der Münchener Geiselmord-Prozess.

München, 12. Sept. (Priv.-Tel.) Aus der Fortsetzung des Geiselmordprozesses ist noch erwähnenswert, daß der Zeuge Kunstler Geisler auf eine Frage der Verteidigung mit erhobener Stimme erklärte, er halte die Affäre im Volkshochschulhaus für eine ganz unmissige Diktatur, die vom Kommandanten Sedel ausgegangen sei.

Der wegen Beihilfe zum Hochverrat verurteilte Zeuge Meßger Heiß machte Mitteilungen über die Geiselerziehung. Neu war aus seinen Erklärungen der Vorgang bei der Erschießung der Gräfin Bekkarp. Vor der Erschießung habe die Gräfin gerufen: „Heiß mir, laß mich noch ein Stunde leben, vernichte mich, noch einmal, ich bin unglücklich.“

Der damalige Direktor des Museums, Oberstleutnant Dr. Dacrus, gläubte bestimmt, daß sich der Vorgang der Erschießung zwischen 10 und 10 Uhr vormittags abgepielt habe.

Der Zeuge Heiß erklärte, daß auf dem rechten Flügel Truppen, auf dem linken Flügel Infanterie standen und in der Mitte ein Stützpunkt mit einem kleinen Nebengebäude. Dieser Mann sei der Urheber von allem gewesen.

Der Zeuge Heiß erklärte, daß er bei der Erschießung im Hofe eines Anzuges auf das Gemächlein Handgranaten unter die Beifelle zu werfen, damit sie alle auf einmal hin seien.

Unter allgemeiner Spannung war aus die Stimme des erschossenen Wehrführers zu hören, in den Saal. Die Frau erkannte unter den Angehörigen Sedel und Heißer wieder, die sie im Gemächlein in der Kommandantenszimmer getötet haben.

Der 100. Zeuge war die Kaiserin Anna Elisabeth. Sie sagte, Sedel sei am 20. April nachts zu ihr gekommen und habe gesagt, er habe nicht gut, er müsse wahrscheinlich sterben.

Dann erschien die Jungfrau Walburga Kura, Stille und ehemalige „Prinzessin“ der Augustiner Ordensleute. Dörmann habe ihr vorgeschlagen, erklärte die Jungfrau, er sei Hülfsspieler und spiele oft Dreierkröten.

Der 100. Zeuge war die Kaiserin Anna Elisabeth. Sie sagte, Sedel sei am 20. April nachts zu ihr gekommen und habe gesagt, er habe nicht gut, er müsse wahrscheinlich sterben. Auch von der Erschießung der Gräfin habe er gesprochen.

Deutsches Reich.

Neuordnung des Reichswehrministeriums.

Berlin, 11. Septbr. (Von unserem Berliner Büro.) Wie die P. P. R. erfahren, hören mit dem 1. Oktober die Kriegsministerien der einzelnen Länder auf zu bestehen und werden im Reichswehrministerium zu einer einzigen Befehlsstelle zusammengefaßt.

Wie bekannt, hat Preußen gegenüber dem Reich den Anspruch erhoben, daß das Reich für alle aus dem Krieg für die Einzelstaaten entstandenen Schäden auszukommen habe.

Der Leipziger Buchhändler-Stein beendet. Berlin, 12. Sept. (Von unj. Berl. Büro.) Der Streit im Leipziger Buchhandel ist nach vierwöchentlicher Dauer beendet.

Heftliches Kriegsrecht.

Von Heftliches umfassendes Werk über den Weltkrieg liegt nunmehr der zweite stattliche Band vor. (Verlag Hiltner u. Co., Berlin.) Die Darstellung umfaßt die Zeit vom Beginn der Kämpfe bis zum Abbruch der diplomatischen Beziehungen zwischen Amerika und Deutschland.

Der Leipziger Buchhändler-Stein beendet. Berlin, 12. Sept. (Von unj. Berl. Büro.) Der Streit im Leipziger Buchhandel ist nach vierwöchentlicher Dauer beendet.

Der Leipziger Buchhändler-Stein beendet. Berlin, 12. Sept. (Von unj. Berl. Büro.) Der Streit im Leipziger Buchhandel ist nach vierwöchentlicher Dauer beendet.

Baden.

Die Agitation für Großschwaben.

Die „Karlsruher Zeitung“ wendet sich in ihrem Leitartikel gegen die von württembergischer Seite systematisch betriebene Vorbereitung für eine Angliederung Badens an Württemberg.

Letzte Meldungen.

Die Lechnerer Frage zugunsten der Tscheken entschieden. Paris, 11. Sept. (BB.) Abends 11 Uhr ist in der Proger Burg eine Depesche des Ministers des Auswärtigen, Benech, aus Paris eingelaufen.

Polnischer Feuerfall auf die Entente-Kommission. Berlin, 12. Sept. (Von unserem Berliner Büro.) Aus Gleiwitz wird gemeldet: Gestern nachmittag wurde die nach dem Schloß Klein-Worshütz überflossene Entente-Kommission in der Nähe des Schloßes von polnischen Banden jenseits der Grenze beschossen.

Auflösung der Generallistenbewegung in Marseille. Marseille, 11. Sept. (BB.) Havas. Die Generallistenbewegung hat sich heute morgen aufgelöst.

Streik der Wasserwerkarbeiter des Seine-Departements. Paris, 11. Sept. (BB.) Die Angestellten und Arbeiter der Wasserwerke der Gemeinde von Paris haben die Arbeit eingestellt.

Beginn des außerordentlichen Sozialistenkongresses in Paris. Versailles, 11. Sept. (BB.) Heute vormittag begann der außerordentliche Sozialistenkongress im Gewerkschaftshaus in Paris.

Berlin, 11. Septbr. (Von unserem Berliner Büro.) Aus Basel wird gemeldet: Die sozialistische Partei von Winterthur hat mit 276 Stimmen gegen 200 den Beitritt zur 22. Moskauer Internationalen abgelehnt.

Aus Stadt und Land.

Mitgliederversammlung der Deutschnationalen Volkspartei.

Die am letzten Donnerstag, 4. d. M. im Saale der „Zwei Apffel“ stattgefundene Mitgliederversammlung der Deutschnationalen Volkspartei...

Den Hauptvortrag des Abends hielt Herr Rechtsanwalt Dr. Neubauer über das Thema „Deutschlands Außenpolitik seit Bismarcks Abgang“...

Sein Nachfolger führt von hobenlohe, 76 Jahre alt, ist ein Mann von guter deutscher Gesinnung, doch ohne festen Willen, ohne eigenes Ziel...

Hohenlohe tritt infolge seines hohen Alters zurück. Sein Nachfolger wird Bälou, ein weitgewandter Herr, ein guter Redner, ein glänzender Diplomat...

Auf ihn folgt Beihmann-Holmes, ein Bürokrat vom reinsten Wasser, weder Diplomat noch Staatsmann...

Was wird aus unserer Kunst?

Von Professor Richard Niemeysch, Direktor der Kunstgewerbeschule München.

Der Krieg hat uns in eine andere Welt versetzt. Es gibt kaum irgend welche Punkte, an die angeknüpft werden kann. Andererseits konnte aber die Kunst selbst durch gewaltige pathetische Ereignisse nicht verändert werden...

Der Wunsch, das Akademische ganz abzubrechen, war auch vor dem Kriege lebendig. Man hatte begriffen, daß Kunst das Leben zeigen will wie es ist...

Wie sieht es denn heute? Keuchend steht es nicht besser. Kann uns von innen heraus Hoffnung kommen? Noch nicht!

„Männer machen die Geschichte“. Deutschland hat die Männer nicht gehabt oder nicht gefunden, die hätte gewesen wären...

In der anschließenden Diskussion weist Herr Hofschäppler Hans Godes darauf hin, daß einzig und allein der alldeutsche Verband...

Verschiedene andere Diskussionsredner sprachen zur Preisfrage und zur Organisationsfrage.

Mit einem nachmaligen Appell an die Mitglieder zur tätigen Mitarbeit schloß Herr Dr. Panther den anregend verlaufenen Abend...

Ernannt wurde Rechtsanwalt Paul Jordan bei der Staatsanwaltschaft Ramstein zum Amtsrichter d. d. d. d.

Eine Konferenz der badischen Oberbürgermeister wird am kommenden Samstag und Sonntag in Konstanz abgehalten.

Zu der Neuwahl des Karlsruher Oberbürgermeisters Herr Bürgermeister Dr. Finster, dem nach unserer Mitteilung im gestrigen Abendblatt das ehrenvolle Amt eines Oberbürgermeisters der Stadt Karlsruhe angetragen wurde...

Hofrablieferung. Wie bereits mitgeteilt wurde, hat das Ministerium des Innern bei den Reichsbehörden nachdrücklich Einspruch gegen die Höhe der den badischen Kommunalverbänden auferlegten Hofrablieferungen erhoben...

Zweckmäßigkeit von Einstellungserlassen in das amerikanische Heer. Beim Übertritt der amerikanischen Besatzungsarmee und beim amerikanischen Kriegszug laufen in steigendem Umfang Gesuche von deutschen Offizieren um Einstellung in das amerikanische Heer nach Friedensschluß ein...

Doppelte Kriegsbeschädigtenmarken. Demnächst werden bei den bayerischen Postämtern besonders überaus viele Marken zu 10 und 15 Pf. mit einem Aufschlag von 5 Pf. für alle Marken zugunsten der Kriegsbeschädigten-Pflege verkauft...

Koffeine mit Koffsprühen. Die Stadt Königshofen (Gr.) hat Rotgeißelkoffein zu 50 und 20 Pfennig ausgeben. Die 50 Pf.-Scheine tragen folgenden Spruch: „Wir warten auf Ordnung, Arbeit, Brot und Ruh, bis uns Gott dazu!“...

Können wir Schweinefleisch haben? Die Wegger haben auf ihrem Fleischverbandstag in Dresden diese Frage befragt. Sie geben aber zu, daß nach der letzten Dezemberzahlung sich nur noch ein Bestand von 15,7 Millionen Rindern ergab...

Der Künstler muß zur Geltung kommen, der sich einflüßt und bereit ist, den bescheidenen Anforderungen des Tages und dem Leben zu dienen. Der Sinn der Arbeit ist nicht das Geld. Dournde Werte müssen wir schaffen, Dinge, die geliebt und verehrt werden und beglücken...

Der Künstler muß zur Geltung kommen, der sich einflüßt und bereit ist, den bescheidenen Anforderungen des Tages und dem Leben zu dienen. Der Sinn der Arbeit ist nicht das Geld. Dournde Werte müssen wir schaffen...

Der Künstler muß zur Geltung kommen, der sich einflüßt und bereit ist, den bescheidenen Anforderungen des Tages und dem Leben zu dienen. Der Sinn der Arbeit ist nicht das Geld. Dournde Werte müssen wir schaffen...

Aus dem Mannheimer Kunstleben.

(Theaternachricht.) Das Nationaltheater, das für diese Spielzeit das letzte Werk von Max Falbe „Horstens Land“ zur Aufführung angenommen hat...

Der Zuschauerbestand war am 1. Juni über 122 000 Stück oder 7 Prozent größer als 1918. Allgemein scheint man sich auf die Frage der Kartoffel einzurichten, wie ja auch bei der Gemeindeförderung die Schweinefleisch wieder im vermehrten Maße begünstigt wird...

Der Verband Deutscher Handlungsgehilfen in Leipzig, Kreisverein Mannheim, veranstaltet am Samstag, den 12. Sept., abends 7 Uhr im Volkshaus einen Unterhaltungsabend mit Tanz...

Die evang. Hausangestellten werden zu einem Vortrag von Fr. Hehl Dangel-Darmstadt, Sekretärin des Kreisverbandes der Hausangestellten junger Mädchen, am Sonntag, 14. September, nachmittags 4 Uhr, im Konstanzenhof der Christliche (Evang.) Arbeiterverein eingeladen...

Silberhochzeit. Herr Johann Bernhard Koch und Frau Anna geb. Eckhardt, wohnhaft Holzstraße 19, feiern am Samstag, 13. September das Fest der Silbernen Hochzeit.

Table with 2 columns: Spielplan des National-Theaters and Neues Theater. Rows include dates and play titles like 'Der Puppenmacher' and 'Die Bohème'.

Vergnügungen.

Bahnhofs-Theater. Die Harry-Piel-Serie der Saison 1919/20 verpricht das Ereignis der Saison im Bahnhofs-Theater-Betriebe zu werden. Nicht nur, daß Harry-Piel, der Meister-Regisseur und tollkühnster aller Bühnenregisseure selbst die Hauptrolle in seinem Film spielt...

Aus Ludwigshafen.

In der Stadtratssitzung wurde beschlossen, an sämtliche Beamten, Lehrpersonen, Arbeitern und Ausschüßkräften eine wirtschaftliche Zulage zu gewähren. Diese beträgt für Bezieher monatlich 100 Mark, für ledige monatlich 50 Mark...

Die Stadt Königshofen (Gr.) hat Rotgeißelkoffein zu 50 und 20 Pfennig ausgeben.

Am Freitag findet die erste Wiederholung des Schützler-Abends nach den Ferien statt. Es kommen die beiden Komödien „Der Puppenmacher“ und „Der Familientag“ (Komische Witz) zur Aufführung...

(Tanzabend Maria Crema). Die restlichen Einzahlungen für das am Montag und Dienstag im Rufensaal stattfindende Tanz-Galäe der kleinen Maria Crema werden von Freitag ab auch an der Hofgartenstraße (mittags von 3-5 Uhr) ausgeben.

(Froh von der Herdt), das frühere Mitglied unseres Nationaltheaters, welcher zu Beginn der neuen Spielzeit an die Oper nach Alet versetzt wurde, tritt dort mit großem Erfolg auf. Die „Alet-Zeitung“ und die „Neuesten Nachrichten“ laube die „Schleswig-Holstein-Volkszeitung“ schreiben:

Herr von der Herdt als Don Perez (Stier von Olvera) trat als bestechend frischer Tennor und in nobler Haltung besonders hervor. Herr von der Herdt als Herzog (Rigoletto) bewegt sich auf den exponierten Höhen des Tennors. Er fand den rechten Ton für den leidenschaftlichen Mantuaner Galan in der fohst-leidenschaftlichen Art des Singens...

(Mannheimer Künstler auswärts.) Ueber ein Gastspiel, das Ludwig Schmitz während der Ferien in Dresden und Düsseldorf absolvierte, wobei er den Jafod Johannes Knibbe in den „Drei Zwillinge“ spielte, schreibt die Dresdener Theater- und Musikzeitung: Das Hauptinteresse wußte Herr Ludwig Schmitz dem Nationaltheater in Mannheim als Jakob Johannes Knibbe auf sich zu lenken. Ein Komiker von kaltem Begabung mit einem urwüchsigem waldreichen klüßlichen Humor ausschaltend und einer frühlichen Behaglichkeit, die sich auch im Publikum für bald verbreitete und festsetzte bis zum Schluß der Vorstellung...

Das der Pfalz, 10. Sept. Der bekannte Führer der Bewegung...

Mannheimer Strafkammer.

Verurteilung des H. S. v. 9. September. Vorsitzender...

Die Kaufleute Theodor Schöpperle und Max Seipert...

Einem Urteil in der Sache ist gemäß in der Wirtschaft...

Ein sehr verdienstliches Automobilgeschäft war mit der...

Einem unerwarteten Ausgange nahm die Verhandlung...

galtend, daß Ludwig Schmidt, den sich die Direktion...

Von auswärtigen Bühnen. (Hessisches Landestheater.)...

— (Ein Theaterbesuch in Dresden.) In Nummer 2 der...

Handel und Industrie.

Zur Finanzierung der Baumwolleneinfuhr.

Eine Baumwollbank in Bremen unter amerikanischer Kontrolle...

Wiederbeginn der Baumwoll-Zufuhr.

* Bremen, 11. Sept. Der Dampfer Ozette ist Ende August...

Frankfurter Abendbörse.

Frankfurt a. M., 11. Sept. (Privatmeldung.) Bei teilweise...

Wirtschaftliche Rundschau.

Neugründung einer Vereinigung der badischen webstoff-

Vor etwa 4 Monaten war der Badische Landesverband der...

Neue Filiale der Süddeutschen Disconto-Gesellschaft. Wie...

Erhöhung der Telefongebühren nach Holland. Die Ge-

Amerikanische Bankdirektoren in Deutschland. Es wird...

Die Normalisierung in der Schloßindustrie. Aus Berlin...

normen" beabsichtigt, sondern nur Normen für die bereits...

h. Schuhfabrik Hers A.-G. in Frankfurt a. M. Der Rein-

Waggon-Fabrik Ostfildingen, A.-G. In der am 10. Septem-

h. Die bayerische Hartsteinindustrie A.-G. in Würzburg...

h. Dividendenvorschläge. Kunststoffe Tivoli, A.-G. in...

Waren und Märkte.

Berliner Produktenmarkt.

Berlin, 11. Sept. (WB.) Am Produktenmarkt zeigte...

Neuregelung für Textilwaren. Die Aus- und Durch-

Vom süddeutschen Holzmarkt. Die süddeutschen Bretter-

Bayrischer Hopfenmarkt. Spalt, 11. Sept. Der Verkauf...

Bedauerlicher Verkauf von Gerbstoffen. Die Reichs-

Ferkelmarkt. Mannheim, 11. Sept. Der heutige...

Letzte Handelsnachrichten.

Berlin, 11. Sept. (Drathbericht.) Der Reichswirtschafts-

Wasserwärme des Rheins 20°C.

Mittelwert von Beobachtungsstellen...

Wasserstandsbeobachtungen im Monat September

Table with columns: Pegelstationen von Rhein, Datum, and Bemerkungen. Rows include Rheinfelden, Kehl, Mannheim, etc.

Witterungsbericht.

Table with columns: Datum, Barometerstand, Temperatur, Niederschlag, etc. Rows for 8. Sept. to 12. Sept.

Osram advertisement featuring a light bulb illustration and the text 'Osram Die bewährte Drahtlampe'.

UNION-THEATER
 Vornehmstes Lichtspielhaus
 am Platze
 P. G. 23-24. Telefon 867

2. Film der Henny Porten-Serie 1919/20!

2 Filmsterne
in einem Programm!



2 Filmsterne
in einem Programm!

Die lebende Tote

Ein Filmschauspiel in 5 Akten.
In der Hauptrolle der beliebte Filmstern

Henny Porten

Ein 3-Akter-Lustspiel!
Das Millionenmädel mit Ossi Oswald

Größtes
Lichtspiel-
Theater
Mannheim



Hervor-
ragende
Künstler-
Musik.

Ab Freitag, den 12. bis 18. September:
Der neue konkurrenzlose Elite-Spielplan!

„Nixenzauber“ Undine

Romantisches Filmspiel in 4 großen Abteilungen.
Musik von Lortzing.

Personen:
Ritter Muddbrand v. Ringstetten
Veit, dessen Knappe
Kühnborn, ein mächt. Wassergeist
Undine, dessen Nichts
Der Herzog
Die Herzogin
Volk, Ritter, Diener, Wald- und Wassergeister, Zwerge, Nixen.
Bertholda, ihre Püteltochter
Bärbele, deren Kammerzofe
Der Haushofmeister beim Herzog
Die dicke Köchin
Der alte Fischer
Die Fischerfrau.

Der zerbrochene Schlüssel

Kriminaldrama in 3 Akten von Richard Oswald.
In den Hauptrollen: 6778
Alwin Neuss und Hedda Vernon

Als Einlage an Wochentagen: um 7.05:

Das Ende der Alma Bonar

Die sonderbare Geschichte einer Tänzerin
Detektiv-Drama in 4 Akten.

Spielzeit: { Undine: 3.30, 5.50, 9.15 Uhr.
Der zerbrochene Schlüssel: 4.45, 3.10 Uhr.
Einlage: Von 7.05 bis 8.10 Uhr.

Konseratorisch-päd. gebildete
Lehrerin erteilt energischen
Klavierunterricht
Schriftlich unter F. L. 96 an
die Geschäftsstelle. 23997

Öffentliche Versteigerung.

Samsstag, den 13. September 1919,
vormittags 1/2 12 Uhr, werde ich auf der
Bahnpur der Main-Neckarbahn, Bahnhof
Friedrichsfeld, gem. § 373 H.-G.-B. für Rech-
nung dessen, den es angeht, gegen bare Zah-
lung meistbietend versteigern: 23027

2 Waggon Wiesenheu

Näheres im Termin.

Ningel
Gerichtsvollzieher.

Pfand-Versteigerung.

Der Sieglerr der goldenen
Uhr mit Widmung bei
gezügelter Versteigerung wird
am 12. 9. 1919 23263

Rückauf

am Angabe keiner Adresse
an den eingeweihten Namen
nach Heidelberg geboten.

72% Kernseife u. Schokolade

wird an Niederwertiger
Kisten und Gläsern laufend
abgegeben. Näheres
K. Seitz, U. 5, 3, 1.
23424

Welche Frau vergibt laufend 23210

Schlosser- Dreherarbeiten

Schreibern unter A. K. 60
an die Geschäftsstelle in St.
1-2 ältere Herren
oder Damen
finden auf dem Grunde bei
besserer Kriegswirtschaft ange-
nommen heim. Preis pro
Stunde 200 M. 23213
Näher. durch die Geschäfts-
stelle in St. 23213

Raum

als Werkstätte geeignet, für
solches Geschäft zu mieten
geeignet. 23420
Kattler, T. 4, 13.

Colosseum-Lichtspiele

Mannheim — Platz für 800 Personen — Messplatz

Ab Freitag, den 12. September bis Montag, den 15. September:
Das große Kino-Ereignis! Neu für Mannheim.
5-Akter! Das Pracht-Filmwerk 5-Akter!

„Die Kupplerin“

Film-Drama aus den verschwiegenen Häusern von Berlin W.

In der Hauptrolle: **Leontine Kühnberg.**
Wunderbare Ausstattungen. — Außerordentlich spannende Handlung.

Außerdem das große erstklassige Beiprogramm.

Man sichere sich rechtzeitig Plätze. — Nur für Erwachsene.

Colosseum-Lichtspiele

Colosseum-Lichtspiele

Post-Telephone Tisch- und Wand-Apparate

liest sofort 6700
Julius Meyer, C 2, 20. — Tel. 2997.

Elektro-Motor

7 PS. für Gleichstrom 220 Volt,
sofort greifbar gesucht. 23296
Vereinigte Odenwald-Granitwerke
G. m. b. H., Mannheim, Werftstraße 2.

Lebensmittel

franz. Schokolade
amerik. Schokolade
gebr. Kaffee
72proz. Kernseife
Toiletteseife
Badeseife
Remy-Reisstrahlen-
stärke
span. Reisstrahlen-
stärke

Paul Siegle, Lebensmittelgroßhdlg.
Ludwigshafen a. Rh.
Zweig-
büro: **Mannheim, B 5, 12**
Telefon 2274. 23282

LEBENSMITTEL

→ Aus großer Jagd:
Täglich frisch geschlachtet
Feldhühner St. von 6 an ←

Frisch geschlachtete Suppenhühner St. v. 12.00 an
Condensierte Milch, Handkäse

- Schweinefett / / Würstl
- Corned Beef . . . Doss 7.25
- Schweinepastete . . . 2.15
- Schweinefleisch mit Bohnen 4.75
- Salzheringe St. v. 45 Pf. an
- Riesheringe St. v. 50 Pf. an
- Holländ. Sardellen 1/4 Pfund 1.30
- Oleandressen, Salm i. Dosen
- Eingemachte Kürbisse, Erdbeeren
- Kohlrabi / / Braunkohl
- Einsch.-Bohnen Pfund 45 Pf.
- Äpfel, Birnen Pfd. 55 Pf.
- Pfla. Zwiebeln Pfd. 28 Pf.
- Exotischen Salat St. 15 Pf.
- Frische gelbe Zitronen St. 45 Pf.

Getreide, Erbsen, Senf und Karottensalze 1 Pfd. Pkt. 1.18
Suppenmilch, halbe Mandeln, Walzen Gerste, Bohnen,
Linsen, Erbsen, Reis, Gerst, Reis, Reis, Reis, Reis,
Puddingpulver, Eispulver, Yucca, Kakao, Schokolade, Kakao,
..... Fondant Bräunung

Gem. Marmelade Pfd. 1.25, Fruchtlikör 58 Pf.
Schweizer Rotwein 1/2 Fl. 8.50
excl. Steuer
Weißweine 1/2 Fl. v. 8.50 an
exclusive Steuer.
Cognac Weinbrand
Champagner
SCHMOLLER

Offene Stellen

Beherrschende Dreht- und Drehstiftarbeit sucht zum baldigen Eintritt einen erfahrenen... Ingenieur od. Techniker... als Betriebsleiter, der sowohl mit der Hochleistung...

Verdienst ist Existenz! Die Interferenzen (Röntg., Licht, Wärme, u. a.) mit 10-40 Wille in eig. Hand. Die Kapital haben wir...

Ringfreie Großbrauerei die vorzügliches Friedensbier liefert, sucht zur Einführung ihrer Biere einen tüchtigen Stadtreisenden...

Selten günstiges Angebot! Seltenes Interieurgeschäft in ebenfolgenden Räumlichkeiten des Kellereis... Fräulein oder Witwe...

Tüchtige erste Verkäuferin die durchaus branchenkundig ist und bereits mehrere Jahre nur in Spezial-Häusern für Damenkonfektion tätig war...

Gegen Mk. 10.- Tagesspesen u. 10% Prov. verkauftgewandte Damen und Herren... Fräulein... das stellt stenographieren u. Maschinenschreiben...

Fräulein... das stellt stenographieren u. Maschinenschreiben... Junges Mädchen... mit guten Zeugnissen vornehmlich...

Vertreter (innen) für verschiedene Bezirke brandteckende bei den Werken eingeführt... Aufkäufer für Schrotmaterial...

Nebenerdienst! Zum Anlegen und Führen von Geschäftsbüchern, Kassen, Buchhaltung gewandter... Stadtreisender...

Jackenarbeiterin... Beihilfe... für bessere Konfektionierung bei hohen Gehältern... Reisedamen... erziehen hohen Verdienst mit unangenehmen...

2 Lehrlingmädchen... aus edleren Familien... Steinbach... Herrmannstr. 11, 2. Etage...

Perfekte Stenotypistin... zum sofortigen Eintritt gesucht... Filialeiterin...

Lehrlingmädchen... Kramp... Hans der Straße 7, 2. Etage... Fräulein oder Witwe...

Lehrlingmädchen... Kramp... Hans der Straße 7, 2. Etage... Fräulein oder Witwe...

Perf. a. b. Köchin... Tücht. Alleinmädchen... Junges Mädchen...

Perf. a. b. Köchin... Tücht. Alleinmädchen... Junges Mädchen...

Mädchen... Tücht. Alleinmädchen... Junges Mädchen...

Mädchen... Tücht. Mädchen... Junges Mädchen...

Mädchen... Tücht. Mädchen... Junges Mädchen...

Jüngeres Mädchen... Monatsfrau... Alleinmädchen...

Alleinmädchen... Fließiges Mädchen... Alleinmädchen...

Alleinmädchen... Fließiges Mädchen... Alleinmädchen...

Stellen-Gesuche... Fleißig, älterer Kaufmann... Prachtvolles Schlafzimmer... hochfeines Speisezimmer...

Hausdame oder Gesellschafterin... Putz... Tüchtige erste Arbeiterin... Bordüre...

Verkäufe... Schokolade-Geschäft... Flaschenbier-Geschäft... Schlafzimmer...

Schlafzimmer... Frankfurter Zeitung... Schreibstisch... 2 Oberbetten...

Schlafzimmer... Frankfurter Zeitung... Schreibstisch... 2 Oberbetten...

Schlafzimmer... Frankfurter Zeitung... Schreibstisch... 2 Oberbetten...

Ein Schreibtisch... Tücht. Mädchen... Junges Mädchen...

Ein Schreibtisch... Tücht. Mädchen... Junges Mädchen...

Ein Schreibtisch... Tücht. Mädchen... Junges Mädchen...

Ein Schreibtisch... Tücht. Mädchen... Junges Mädchen...

Personen-Auto... 4 stn., 4 Cyl., mod. Sportkarosserie... Prachtvolles Schlafzimmer...

Drehstrom-Motor... 20 PS, 120 Volt, 490 Touren... Herrm. Lentschitzky, Mannheim...

Tafeln... Bordüre... 1 Posten Wolldecken... Einiges modernes...

Schlafzimmer... Küche... Umständehalber 1 neue Nähmaschine...

Schlafzimmer... Küche... Umständehalber 1 neue Nähmaschine...

Schlafzimmer... Küche... Umständehalber 1 neue Nähmaschine...

Schlafzimmer... Küche... Umständehalber 1 neue Nähmaschine...

Schlafzimmer... Küche... Umständehalber 1 neue Nähmaschine...

Schlafzimmer... Küche... Umständehalber 1 neue Nähmaschine...

Schlafzimmer... Küche... Umständehalber 1 neue Nähmaschine...

Ein Kinderbettstülchen... Autoreifen... Div. Schläuche...

Ein Kinderbettstülchen... Autoreifen... Div. Schläuche...

Ein Kinderbettstülchen... Autoreifen... Div. Schläuche...

Ein Kinderbettstülchen... Autoreifen... Div. Schläuche...

Ein Kinderbettstülchen... Autoreifen... Div. Schläuche...

Ein Kinderbettstülchen... Autoreifen... Div. Schläuche...

Ein Kinderbettstülchen... Autoreifen... Div. Schläuche...

Ein Kinderbettstülchen... Autoreifen... Div. Schläuche...

Ein Kinderbettstülchen... Autoreifen... Div. Schläuche...

Ein Kinderbettstülchen... Autoreifen... Div. Schläuche...

Für Liebhaber! 1 echt chinesisches Vase... 1 goldener Damerring... 1 goldener Horrenring...

Für Liebhaber! 1 echt chinesisches Vase... 1 goldener Damerring... 1 goldener Horrenring...

Für Liebhaber! 1 echt chinesisches Vase... 1 goldener Damerring... 1 goldener Horrenring...

Für Liebhaber! 1 echt chinesisches Vase... 1 goldener Damerring... 1 goldener Horrenring...

Für Liebhaber! 1 echt chinesisches Vase... 1 goldener Damerring... 1 goldener Horrenring...

Für Liebhaber! 1 echt chinesisches Vase... 1 goldener Damerring... 1 goldener Horrenring...

Für Liebhaber! 1 echt chinesisches Vase... 1 goldener Damerring... 1 goldener Horrenring...

Für Liebhaber! 1 echt chinesisches Vase... 1 goldener Damerring... 1 goldener Horrenring...

Für Liebhaber! 1 echt chinesisches Vase... 1 goldener Damerring... 1 goldener Horrenring...

Für Liebhaber! 1 echt chinesisches Vase... 1 goldener Damerring... 1 goldener Horrenring...

Für Liebhaber! 1 echt chinesisches Vase... 1 goldener Damerring... 1 goldener Horrenring...

Für Liebhaber! 1 echt chinesisches Vase... 1 goldener Damerring... 1 goldener Horrenring...

Für Liebhaber! 1 echt chinesisches Vase... 1 goldener Damerring... 1 goldener Horrenring...

Für Liebhaber! 1 echt chinesisches Vase... 1 goldener Damerring... 1 goldener Horrenring...

Für Liebhaber! 1 echt chinesisches Vase... 1 goldener Damerring... 1 goldener Horrenring...

Für Liebhaber! 1 echt chinesisches Vase... 1 goldener Damerring... 1 goldener Horrenring...

Für Liebhaber! 1 echt chinesisches Vase... 1 goldener Damerring... 1 goldener Horrenring...

Für Liebhaber! 1 echt chinesisches Vase... 1 goldener Damerring... 1 goldener Horrenring...

Für Liebhaber! 1 echt chinesisches Vase... 1 goldener Damerring... 1 goldener Horrenring...

Für Liebhaber! 1 echt chinesisches Vase... 1 goldener Damerring... 1 goldener Horrenring...

National-Theater
 Freitag, 12. Sept. 1919. 1. Vorstellung im Rhein. D.
Der Puppenspieler
 Hiermit:
Der Familientag
 Anfang 7 Uhr. Kleine Preise. Ende 9 Uhr

Künstlertheater „Apollo“
 Heute und folgende Tage, abends 7 1/2 Uhr:
 Die Sensation des neuen Programms! 6640
Das Internationale Universalgenie
Otto Richard Frank
 und das übrige abwechslungsreiche Programm.

Kabarett Rumpelmayer
 das
 ganz hervorragende
 September-Programm.

Balhaus.
 Heute Freitag, 12. Sept., von 8-11 Uhr
Konzert
 Kapelle des ehemal. Grand-Regiments
 Leitung Herr Musikmeister Helbig. 53047

Versammlungssaal — Rosengarten.
Drei Klavierabende:
 Freitag, den 3. Oktober 1919
Leonid KREUTZER
 Dienstag, den 11. November 1919
Prof. Max PAUER
 Freitag, den 9. Januar 1920
Claudio ARRAU. 6742
 Abonnementspreise: Mark 10, 6, 4, 3.
 Einzelkarten: Mark 5, 3, 2, 1.50, an der
 Kassenkasse Hechel, O. 3. 10 und an der Abendkasse.

Eine Erläuterung! Korrektes, bestes, tolles
Klavierspiel im
Selbstunterricht
 auch der gewöhnlichen Notenschreibweise bis zur vollen Selbstständigkeit
 erreicht, indem man mittelst Brief-Lehrbriefen in ungläublich
 kurzer Zeit, kinderleicht, unübertrefflich, erfolgreich durch
 das verhältnismäßig einfache, vieljährig bewährte, nur Freunde
 beweisende Primavista-Lehrsystem von
 Professor Hans Wagner-Ersatz, Berlin-Cherfingenberg 5
 Man verlange die Broschüre, die
 eine vollständige Erklärung des Systems mit vielen Noten-
 beispielen und Uebungen M. 1.
 Klavier- und Marschierübungen für die schnellste Er-
 reichung einer künstlerischen Fingerfertigkeit M. 2.
 6710

Wer ist
Planok?

Empfehle:
süßen Apfelmost
 täglich frisch gekeltert
Franz Serrer, Seckenheimstr. 56
 Tel. 4016. Für Wirt- u. Wiederverkäufer Vorzugspreis.

Tula
 die neue Schuhkrem
 Qualitäts-Wachware
 Vom Guten das Beste
 Alleinige Fabrikanten
Henkel & Co.,
 Hannover.
 Überall zu haben. 5100

Druckarbeiten jeder Art
 in Schreibmaschinenschrift
 Abschriften / Diktate
 Vervielfältigungen
 Tel. 6770 Schreibbüro Schürz. O. 2. 1

Palast-Theater
Texas Fred
 Der grosse Sensations-Schauspieler
 in
Der Vampyr
 Drama aus dem Artistenleben
 in 6 Akten.
 Die Lichtb.-Bühne schreibt:
Texas Fred schuf hier einen ungewöhnlich guten Film mit
 tiefen moralischen Qualitäten. Dieser Film wird auch bei
 schönstem Wetter die Leute ins Theater locken. Texas Fred, den
 wir vom „Schwarzen Jack“ vorteilhaft kennen, ist eine
 Figur von Fleisch und Bein, die Seele des ganzen Films.
 Die Apachentypen sind glänzend!
 Die Erstaufführung in den Regina-Licht-
 spielen in München unterbrach oft
 stürmischer Beifall bei offener Szene.
 Angenehmer kühler Aufenthalt

Unterhaltungsabend
 mit Tanz
 Samstag, den 13. September, abends 7 Uhr
 im „Ballhaus“, Mitglieder und Gäste sind freundlichst ein-
 geladen, Karten durch die Geschäftsstelle 6704
Verband Deutscher Handlungsgehilfen
 Kreisverein Mannheim.

Institut Sigmund
 Tel. 4742 — Mannheim, A 1, 9 a. Schloss.
 Staatlich genehmigte höhere Lehranstalt
 mit Pensionat,
 Real-, Realgymnasial- und Gymnasial-Lehrplänen
Tag- und Abend-Kurse.
 Kleine Klassen, individuelle Behandlung, Rasche Förderung,
 Beste Prüfungsergebnisse. — Aufnahme in die Klassen
 Sexta, Quinta, Quart, III, II, I — Prima einzeln.
 zu jeder Tageszeit im Büro A 1, 9, dortselbst auch Prospekt
 u. Prüfungsergebnisse. Sprechstunden des Direktors an
 Werktagen von 11-12 1/2 Uhr. Die Direktion.

Damen- u. Herren-Hüte
 in Filz, Velour und Velpel werden gewaschen, gefärbt
 und modern gepresst. Musterhüte liegen auf.
 Samthüte nach den neuesten Formen modernisiert.
Hutwascherei Joos, Mannheim Q 7, 20
 Telephon 5036. 514

Detektiv.
 Institut und
Privatankunftel „LUX“
 G.-m. H. Mannheim, P 3, 1. Tel. 2218.
 Vertrauliche Auskünfte jeder Art, Erhebungen in
 allen Kriminal- u. Zivilprozessen, Heiratsankünfte

Näh- und Zuschneidekurse
 Gründlichen Unterricht im Anfertigen sämtlicher
 Damengarderoben
 5 1/2 Tages- und Abendkurse.
 Neu-Anmeldungen ab 1. September. 62906
KUFFNER-KOEBIG ♦ 5 6, 18.

Hüte
 in Samt, Velour u. Seide preiswert.
 Uniformen und Mäntel nach
 neuest. Moden. — Diefelbst eleg.
 gemacht, von Pelzwaren, jed. Art.
G. Scheuer, Seckelheimerstr. 45.

Jræditische Gemeinde.
 In der Hauptsynagoge:
 Freitag, den 12. September, abends 6.30 Uhr
 Samstag, den 13. September, morgens 6.30 Uhr
 Sonntag, den 14. September, abends 7.25 Uhr
 Jugendchor-Hauptprobe:
 Samstag 5 Uhr und Sonntag 11 Uhr.
 In den Wochenenden:
 Morgens 7 Uhr. — Abends 6 Uhr.
 In der Clausen-Synagoge:
 Freitag, den 12. September, abends 6.30 Uhr
 Samstag, den 13. September, morgens 6 Uhr
 Sonntag, den 14. September, abends 7.25 Uhr
 In den Wochenenden:
 Morgens 6 1/2 Uhr. — Abends 6 Uhr. 62110

Wir zeigen unsere
Herbst- u. Wintermodelle
 Anfang Oktober
 im Park-Hotel Mannheim.
 Näheres geben wir noch bekannt.
Geschwister Wetterhahn
 Frankfurt a. M. 62904

S. GUTMANN
 Mannheim Q. 3. 16
 Vollständige
 Büro-Einrichtungen.
 Ergänzungen für jeden Bedarf

Wecker
 in unbegrenzter Auswahl in nur Preisens-
 führung bei
Ludwig Groß, F 2, 4a, Marktstraße.

Arbeiter-Fortbildungs-Verein E.V., P 5, 9.
 Samstag, 13. Septbr., abends 8 Uhr
 Wiederbeginn der regelmäßigen Gesangsproben
 und zwar
 Mittwochs 7 1/2 bis 9 1/2 Uhr für gemischten Chor
 Mittwochs 9 1/2 bis 10 1/2 Uhr } für Männerchor
 Samstags 8 bis 10 1/2 Uhr }
 Stimmbegleiter und angehende Damen u. Herren
 sind herzlich eingeladen. Anmeldungen im Vereins-
 lokal „Zum Eichbaum“, P 5, 9.
 60210
 Der Vorstand.
 NB. Das auf 14. September festgesetzte Schluß-
 kränzchen des 1. Tenorkurses findet erst am
 Samstag, 20. Sept., abends 8 Uhr im großen Saal
 der Liedertafel (ohne Weinzwang) statt und sind hierzu
 unsere Mitglieder nebst Angehörige höll. eingeladen.

Elsaß-Lothringer!
 Samstag, den 13. ds., 7 Uhr abends, findet
 im K. Versammlungssaal des „Rosengarten“ die
3. Hauptversammlung
 statt, zu der alle Mitglieder und Freunde unserer Sache
 herzlich eingeladen werden.
 Tagesordnung wird im Saal bekannt gegeben.
Orisgruppe Mannheim
 vertriebener Elsaß-Lothringer
 I. A.: Der Vorstand H. Huber.

Vom 12.—15. Sept.
VOLKS-
u. Theater u. 1, 6
 Unwiderlich nur 4 Tage!
 Die große orientalische Sensation:
Hilmi
Paschas
Abenteuer
 Eine Haremgeschichte in 5 Akten.
 Aus dem Inhalt:
 Das Tänzerpaar Lia und Fritz. — Die
 Begegnung mit Hilmi Pascha. — Die
 Flucht. — Im Palaste des Paschas. — Im
 Harem. — Die Verfolgung. — Als
 Diener der Nähe der Geliebten. —
 Die Entsaugung.

Evangelische Hausangestellte!
Einladung
 zum Vortrag von Fräulein Helmi Dangel-Dornhahn, Sekretärin
 des Nationalvereins der Hausangestellten junger Mädchen, am
 Sonntag, den 14. September 1919, nachmittags 4 Uhr im
 Konfirmationsaal der Christuskirche (Gangung Heberstraße)
Notwendigkeit und Aufgaben eines
evang. Hausgehilfenvereins.
 Aussprache.
 Fern evang. wähl. Hausangestellte herzlich.

Alleinvertretung der Dresdener
Bohrmaschinen-Fabrik
 Erschöpfende Ausführung x Mit Kugellagerung
 Solist ab Lager lieferbar
Georg Noll
 Abt. Werkzeugmaschinen
 Freiburg i. Br.

van Baerie's
Bleichsoda
 ist wieder zu haben.
 van Baerie & Co., Worms a. Rh. Ggr. 1024